

**Rede der Niedersächsischen Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Carola Reimann anlässlich der Aushändigung des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland an Dr. med. Ricarda Niedergerke und Dr. med. Udo Niedergerke am 22. November 2019 im Gästehaus der Niedersächsischen Landesregierung, Hannover**

Sehr geehrte Frau Dr. Ricarda Niedergerke  
sehr geehrter Herr Dr. Udo Niedergerke,  
liebe Familienmitglieder und liebe Gäste,

herzlich willkommen hier im Gästehaus der Landesregierung.

Ich freue mich, dass wir heute hier zusammengekommen sind um Ihnen, Frau Dr. Niedergerke und Ihnen Herr Dr. Niedergerke das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland zu überreichen.

Die Aushändigung eines Ordens ist auch für mich etwas Besonderes, denn wir treffen uns hier heute ja wirklich in einem sehr kleinen und persönlichen Rahmen – und im Mittelpunkt stehen Sie beide!

Der Bundespräsident hat Ihnen das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland für Ihr herausragendes Engagement im Bereich des Stiftungswesens verliehen.

Ich freue mich, dass ich Ihnen dieses heute überreichen darf.

Gerne nutze ich auch die Gelegenheiten Ihnen im Namen der Landesregierung meinen Dank auszusprechen.

Liebe Familie, liebe Freunde und langjährige Wegbegleiter, liebe Gäste, lassen Sie uns jedoch zunächst gemeinsam auf das langjährige Engagement der Eheleute Dr. Ricarda Niedergerke und Dr. Udo Niedergerke im Bereich des Stiftungswesens zurück blicken.

2008 haben Sie Ihre Stiftung - die Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung gegründet, die als Treuhandstiftung von der Bürgerstiftung Hannover verwaltet wird.

Ziel der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung von Menschen in Not, die sich in der Stadt Hannover und der Region Hannover aufhalten.

Personen, die nicht oder nicht ausreichend krankenversichert sind, wird eine medizinische Behandlung ermöglicht.

Aber auch die Lebenssituation von

- von Kindern und Jugendlichen,
- von Flüchtlingen,
- von Aussiedlern
- und von Menschen ohne festen Wohnsitz,

die sich in Notlagen befinden,

soll durch geeignete Maßnahmen verbessert werden.

Hier geht es vor allem um Gesundheitsprojekte, Bildungsprojekte aber auch um integrative Maßnahmen und der menschengerechte Unterbringung von Menschen.

Diesen Menschen wollen Sie so eine Zukunftsperspektive geben.

Hierzu fördert die Stiftung mildtätige und soziale Projekte und Maßnahmen, unterstützt soziale Einrichtungen und setzt sich für Kooperationen zwischen gemeinnützigen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen ein.

Als besonderes Beispiele ist die langjährige Förderung der Straßenambulanz in Hannover und des Kontaktladens Mecki zu nenne.

Menschen in schweren sozialen Lebenssituationen haben die Möglichkeit einen Schutz- und Ruheraum zu nutzen.

Auch das Caritas-Flüchtlingshilfeprojekt „Raphaelo“, das geflüchtete Menschen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben begleitet und unterstützt, ist mithilfe der Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung ins Leben gerufen worden.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Eheleute Dres. Niedergerke betreiben regelmäßig Spendenakquise.

So veranstalten sie unter anderem jedes Jahr einen großen Benefiz-Abend im Varieté-Theater GOP Hannover, bei dem alle Künstler auf ihre Gage verzichten.

Schirmherr der Stiftung ist der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil.

Ich erinnere mich sehr gerne an Ihre diesjährige Veranstaltung,  
die unter dem Motto „Wir lassen niemanden im Regen stehen“.

Ich habe großen Respekt vor so viel Engagement und danke Ihnen dafür.

Dieses unermüdliche herausragende bürgerschaftliche Engagement der Eheleute Dres. Niedergerke ist nicht unbemerkt geblieben und sie sind mit folgenden Auszeichnungen geehrt worden:

- 2012 Stadtkulturpreis des Freundeskreises Hannover
- 2013 Ehrenmitgliedschaften des Freundeskreises Hannover
- 2014 Stadtplakette der Landeshauptstadt Hannover
- 2015 Ehrenmedaille „Der Mudzborgher Löwe“

Über dieses Engagement hinaus haben sich die Eheleute Dres. Niedergerke im berufsständischen und medizinischen Bereich eingesetzt.

Herr Dr. Niedergerke war von 1981 bis 2005 Mitglied der Kammerversammlung der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN), viele Jahre lang Vorstandsmitglied der ÄKN-Bezirksstelle Hannover und Obmann der ÄKN-Ortsstelle Misburg.

Für seine langjährigen besonderen Leistungen ist Herr Dr. Niedergerke 2007 mit der Ehrenplakette der ÄKN ausgezeichnet worden.

Darüber hinaus war Herr Dr. Niedergerke am Auf- und Ausbau des Gesundheits-Plenums für die Region Hannover beteiligt,  
das regionale Institutionen und Einrichtungen zusammenschließt, die im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention arbeiten.

Von 2008 bis 2013 hatte er die Funktion des Sprechers des Gesundheits-Plenums inne. Herr Dr. Niedergerke hatte in mehreren Arbeitsgruppen des Netzwerkes mitgewirkt.

Dabei lagen ihm insbesondere die Versorgung bedürftiger Menschen und die Förderung von Aktivitäten für ältere Mitmenschen sehr am Herzen.

Lieber Frau Dr. Niedergerke, lieber Herr Dr. Niedergerke,  
Ihr großartiges Engagement für die benachteiligten und für die am Rande der Gesellschaft stehenden Menschen hier in Hannover rechtfertigt es über alle Maße, dass Ihnen beiden heute das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen wird.

Wir brauchen mehr Menschen wie Sie. Menschen, die sich für andere einsetzen.  
Menschen, die über den Tellerrand schauen und erkennen, wo Hilfe nötig ist.  
Menschen, die ein Herz für Menschen in Not haben.

Dafür meinen Dank und meine Anerkennung!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!